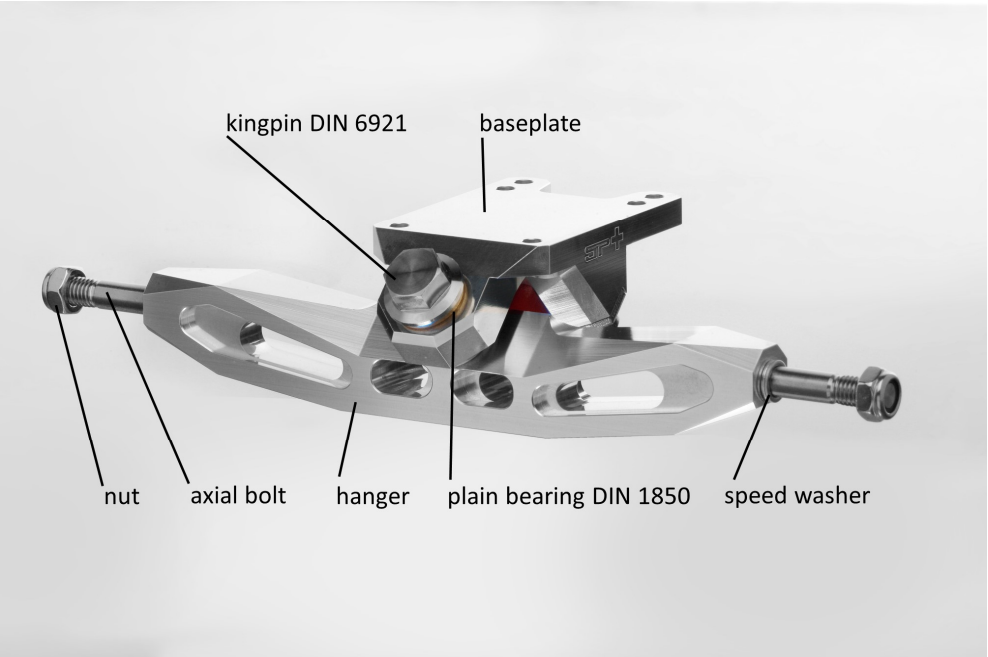
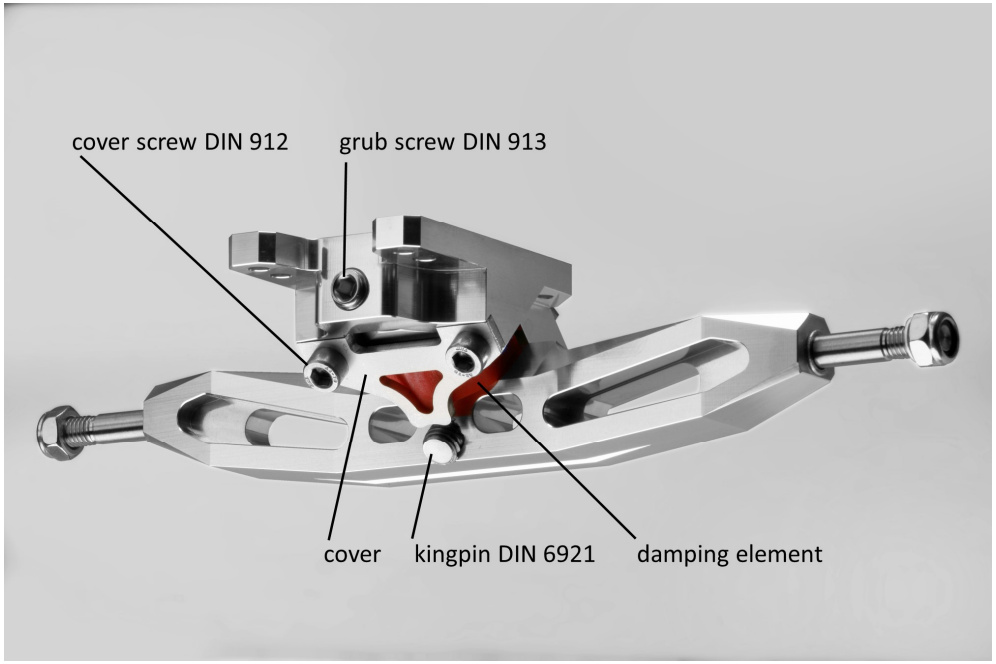
SPTs Packliste 2
Bestandteile der Achse und Zubehör 2
SPTs Wartungs- und Bedienungshinweise, Sicherheitsempfehlungen 4
Bedienungshinweise 4
Wartungshinweise 4
Sicherheitsempfehlungen 4

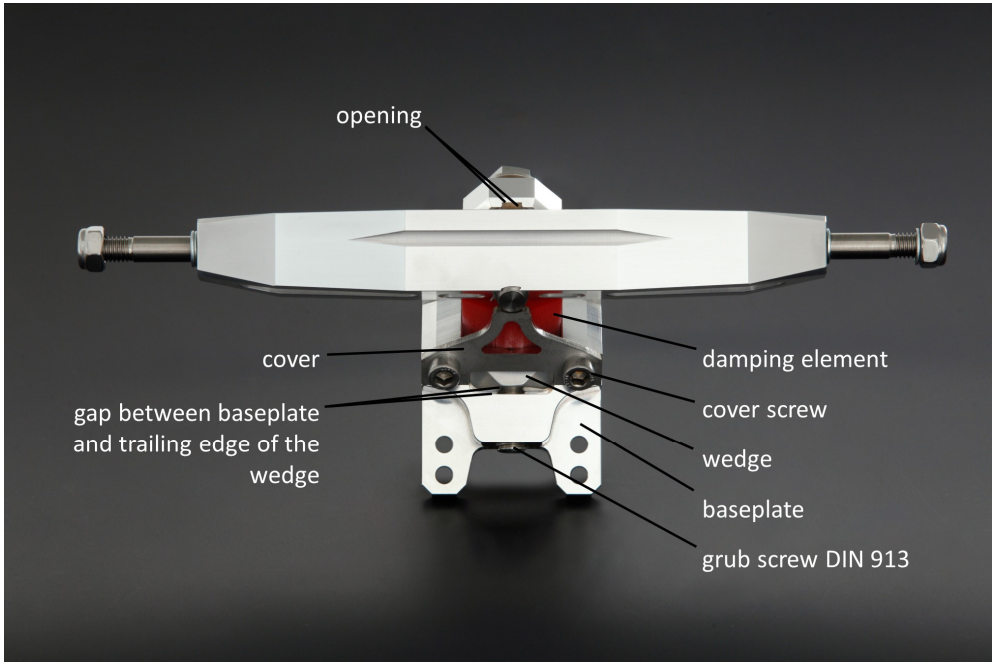
SPTs Packliste

1 Deck 2 Riserpads 1 Montagesatz 2 Achsen pro Achse: 1 Baseplate 1 Hanger 1 Keil (wedge) 2 Achsstifte (axial bolts) 1 Abdeckung (cover) 1 rechteckiges Edelstahlblech 1 Unterlegscheibe Kingpin 1 Dämpfungselement 1 Kingpin, DIN 6921, M10, 50mm 1 Gewindestift (grub screw), DIN 913, M10, 30mm 2 Schrauben für die Abdeckung (cover screw), DIN 912, M6 25 2 Gleitlager Bund (plain bearing), DIN 1850/3, ISO 2795 1 Unterlegscheibe Lenkachse 4 Speed Washer, M8 2 Achsstiftmuttern (nut), DIN 985, M8	Ersatzteile und Zubehör: Polyamide Stift 3mm Ø 4 Gleitlager Bund (plain bearing), DIN 1850/3, ISO 2795 2 Paar Dämpfungselemente, gelb 55 Shore A, schwarz 85 Shore A (damping element) 4 Achsstiftmuttern (nut), DIN 985, M8 1 Innensechskantschlüssel, DIN 911, 5mm, brüniert 1 Einmaulschlüssel, DIN 894, 13 mm, brüniert 1 Kupferblech

Bestandteile der Achse







SPTs Wartungs- und Bedienungshinweise, Sicherheitsempfehlungen

Finally, a long-held dream comes true! Herzlichen Dank, dass Du SPTs gekauft hast. Bis hier her war es ein langer Weg für mich. Jetzt bist Du dran! Falls Du Fragen zur Bedienung oder Wartung Deiner SPTs hast, können Dir die folgenden Hinweise helfen. Auf meiner Home Page (www.spt.rocks) findest Du weitere Informationen und Videos.

Bedienungshinweise

Einstellen des Dämpfungselements: Das Dämpfungselement (damping element) kann mit dem Gewindestift (grub screw DIN 913) komprimiert werden. Der Gewindestift schiebt den Keil (wedge) in Richtung Hanger und komprimiert dabei das Dämpfungselement. Dadurch wird für den Lenkeinschlag mehr Kraft benötigt. Der Spalt zwischen Baseplate und Hinterkante des Keils sollte nicht mehr als 6 Millimeter betragen (gap between baseplate and trailing edge of the wedge).

Wechsel des Dämpfungselements: Zum Wechseln des Dämpfungselements muss der Gewindestift soweit herausgeschraubt werden, dass das Dämpfungselement vollständig entlastet ist. Zudem muss die Abdeckung (cover) abmontiert werden. Dazu müssen die Schrauben (cover screw DIN 912), die die Abdeckung halten, komplett herausgeschraubt werden. Anschliessend lässt sich das Dämpfungselement leicht herausziehen, wenn der Hanger parallel zum Deck steht. Zwischen Keil und Dämpfungselement sollte immer das Edelstahlblech stecken. Die Shore A Härte der Dämpfungselemente beträgt: gelb 55, rot 70, schwarz 85. Die gelben Dämpfungselemente eignen sich zum Pumping oder für sehr leichte Fahrer.

Wechsel der Wheels: Zum Wechsel der Wheels kann der mitgelieferte Einmaulschlüssel (single spanner DIN 894) verwendet werden. Die Achsstifte (axial bolts) und die zugehörigen Muttern sind metrisch. Es empfiehlt sich, zumindest einen Speed Washer zwischen Hanger und innenliegendem Kugellager zu platzieren.

Montage der Achsen am Deck: Für die Montage der Trucks am Deck sollten Schrauben verwendet werden, die so lang sind, dass die Muttern komplett aufgeschraubt werden können. Allerdings sollten die Schrauben nicht so lang sein, dass sie den Hanger beim Einschlagen berühren. Um die Mutter direkt unterm Hanger beim Einschrauben zu fixiern, kann das dünne Ende des Kupferblechs zwischen Mutter und Baseplate gesteckt werden. Falls es nicht passen sollte, kann es mit einem Hammer leicht dünner getrieben werden. Es ist vorteilhaft, ein Riserpad zu verwenden, damit das Brett zusätzlich gedämpft wird, und die Kingpin (kingpin DIN 6921) keinen Kontakt zum Board hat.

Wartungshinweise

Wechsel der Gleitlager: Zum Ausbau der Gleitlager (plain bearing DIN 1850) müssen die Achsen vom Deck demontiert und die Kingpin komplett aus dem Hanger herausgeschraubt sowie aus dem Baseplate herauszogen werden. Anschließend kann das obere Gleitlager mit einem Schraubenzieher in der vorgesehenen Lücke (opening) angehoben werden und mit einer Zange komplett herausgezogen werden. Da der Bund des Gleitlagers brechen kann, sollte dabei vorsichtig vorgegangen werden. Das deckseitige Gleitlager kann dann durch die Öffnung herausgetrieben werden. Ein Rundholz mit 14mm Durchmesser ist dafür bestens geeignet. Bitte schau Dir – für eine anschauliche Darstellung – das Video zum Wechsel der Gleitlager auf meiner Home Page an (www.spt.rocks).

Der Einbau der Gleitlager ist besonders leicht, wenn die Gleitlager gekühlt werden (-10 bis -20°C – in einer dichten Plastiktüte im Gefrierfach), und das Baseplate etwas erwärmt wird (in einer dichten Plastiktüte möglichst ohne Luft im warmen Wasser ca. 40° C). In dem Fall können die Gleitlager von Hand hineingesteckt werden.

Wechsel der Schraubensicherung: Vor der Montage des Hangers sollte der Polyamide Stift gewechselt werden, der als Schraubensicherung (screw locking / polyamide pin) fungiert. Mit einer Zange kann dieser Polyamide Stift leicht entfernen werden. Anschließend wird ein neuer Polyamide Stift in das Loch soweit eingeführt, bis er bündig mit der Fläche des Hangers abschliesst, die dem Baseplate zugewandt ist. Zur weiteren Sicherung der Schraube kann man Klebstoff wie Loctite 2701 verwenden. Auch zum Wechsel der Schraubensicherung und zur Verwendung des Klebstoffes findest Du Videos auf meiner Home Page (www.spt.rocks).

Sicherheitsempfehlungen

Vor jeder Fahrt sollte der Truck auf seine Funktionalität geprüft werden: Die Kingpin darf kein Spiel (weder in axiale noch radiale Richtung) haben. Die Räder sollten ebenfalls kein Spiel haben. Die Abdeckung des Dämpfungselements sollte festgeschraubt sein.

Wenn die Kingpin in axialer Richtung Spiel hat: Sollte sie festgezogen werden. Das Losbrechmoment muss so hoch sein, dass sich die Schraube nicht durch Einschlagen des Hangers lösen kann. Notfalls sollte die Schraubensicherung erneuert und / oder die Kingpin mit Klebstoff gesichert werden (siehe Wartungshinweise). Wenn die Kingpin in radiale Richtung Spiel hat, sollte das Gleitlager gewechselt werden (siehe Wartungshinweise).

Ja und dass es weh tut, wenn man hinfällt, und dass man die Schmerzen oder die Krankenhausaufenthaltsdauer durch geeignete Protektoren reduzieren kann, wollte ich auch noch erwähnt haben.

Viel Spass beim Fahren!